hallo Lokales SONNABEND, 4. MAI 2024

Ein unbequemes Dokument

Die IG Metall zeigt den AfD-Film "Eine deutsche Partei" im Kultiplex in Lebenstedt

Salzgitter. Die IG Metall Salzgitter-Peine lädt für Dienstag, 14. Mai, um 16.30 Uhr zur Filmvorführung in Kultiplex-Kino in Lebenstedt ein. Dort läuft "Eine deutsche Partei. Ein Blick ins Innere der AfD, jenseits medialer Aufgeregtheit". Im Anschluss stehen der Dokumentarfilmer Simon Brückner sowie Sebastian Ramnitz als Bildungsreferent und Berater gegen Rechtsextremismus für ein Gespräch, den Austausch und zur Diskussion zu Verfügung. Der Eintritt ist kostenlos.

Filmemacher Simon Brückner führt das Publikum in die Hinterzimmer einer umstrittenen und mit internen Konflikten ringenden Partei, er erhilet exklusiven Zugang auf der kommunalen, Landes- und Bundesebene der AfD. Ein frappierendes Gesamtbild entsteht, zusammengesetzt aus genau beobachteten Einzelszenen, ohne äußere

Beeinflussung oder sprachlichen Kommen-

In

seinem Streben nach einer analytischneutralen Herangehensweise sind Orte abseits der öffentlichen Kampfplätze zu sehen. Der Film wurde 2022 erstellt und beginnt dort, wo die tagesaktuelle Berichterstattung enden muss. Ein Balanceakt im Spannungsfeld von Nähe und Distanz, der das eigene Erleben ins Zentrum setzt und zum Weiterdenken und auffordert. -streiten "Simon Brückner schaffte es, rechte Netzwerke und Gremien der AfD über mehrere Jahre zu begleiten", heißt es in der Vorschau. Der Film "Eine deutsche



Eine Reise ins Innere der AfD: Die IG Metall zeigt den Film "Eine deutsche Partei" am 14. Mai im Kul-FOTO: MAJESTIC FILMVERLEIH

Partei" sei das unbe-Dokument historischen Bestandsaufnahme, schreibt die IG Metall. "Eine Reise zu Menschen an der Grenze der Demokratie.

Um besser planen zu können, bittet die IG Metall interessier-Einzelpersonen um eine Anmeldung unter https:// www.igmetall-salzgitter-peine.de/aktu-elles/anmeldung-dokumentarfilm-einedeutsche-partei/. Für Schulklassen Gruppen ist das gemeinsam möglich unter Tel. (05341) 884423 oder per Ean ra.hill@igmetall.de.

Das Altertum: Dunkel und grausam?

Salzgitter. Der dunklen Seite des Altertums widmet sich Martin Zimmermann in einem kostenlosen Online-Vortrag der Volkshochschule (VHS) Salzgitter am Sonntag, 12. Mai, um 19.30 Uhr. Es sagt: "In der Rückschau erscheint uns die Antike oft als helle, aufgeklärte Epoche, ein Lichtblick der Menschheitsgeschichte. Dabei vergessen wir jedoch, dass auch die antiken Hochkulturen von Gewalt durchdrungen waren, dass ihre Zeugnisse in Bild und Schrift von Schlachten. Morden und Misshandlungen sprechen." Im Mittelpunkt dieses Vortrages stehen daher nicht edle Körper, die strahlende Marmorarchitektur und die literarische Hochkultur, sondern die schrecklichen Gewaltexzesse, die diese Epoche ebenfalls prägten. Wie grausam regierten die Herrscher? Wie und zu welchem Zweck wurde Gewalt dargestellt? Welche Schlüsse müssen aus den blutrünstigen Überlieferungen gezogen werden? Martin Zimmermann lehrt Alte Geschichte an der LMU München. Er ist Ordentliches Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts und seit 2013 Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Anmeldung auf der VHS-Internetseite app-14.salzgitter.de/kuferweb.

Burgberg-Parkplatz für drei Wochen zu

Salzgitter. Auf Grund der Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße 1 ist der Parkplatz am Burgberg für etwa drei Wochen gesperrt. Das teilt die Stadtverwaltung mit. In dieser Zeit wird die alte Asphaltfahrbahn vor dem Gelände ausgebaut und ersetzt. Die Zufahrt zum Peak-Hotel und zur Burg Lichtenstein werden freigehalten. Der Parkplatz direkt an der Burg kann auch als Alternativparkplatz genutzt werden. Die ausgeschilderte Umleitung über Osterlinde bleibt bis etwa Ende Mai unverändert bestehen. In Salzgitter-Lichtenberg wird in diesen drei Wochen auch die Einmündung zum Evangelienberg mit erneuert. Die anliegenden Grundstücke in diesem Bereich bleiben mit Fahrzeugen erreichbar.

Kein Kindertheater in der Kniki

Salzgitter. Das geplante Kinderstück "Die Bremer Stadtmusikanten" mit dem Tamalan Theater am Sonntag, 5. Mai, in der Kniestedter Kirche fällt krankheitsbedingt aus. Das Stück wird im Sommer beim Stadtfrühstück nachgeholt. Es ist am 11. August um 12 Uhr im Mühlengarten in Salder zu sehen.

